

die herrliche Pracht der Chaldäer (Je s. 13, 19) umkehrten“ die gesehenen Künste und Gegenstände des veredelten Lebens theils nachahmend geübt, theils leidentlich angenommen, und im Wohlleben des Friedens genossen haben! Xenoph. Cyr. I. 3, 2.

§. 4.

Nimmt man zu dieser allgemeinen Erscheinung, daß der Sieger von dem Besiegten entweder Tugenden oder Laster lernt, noch die historische Wahrscheinlichkeit zu Hilfe, daß vielleicht ein uralter Verkehr zwischen Medien und den Seidenländern des östlichen Asiens bestand, so wird es erklärlich, wie die reiche und volle National-Kleidung der Meder — die kegelförmigen Mützen und Turbans, die Aermelwesten und Schenkelbedeckungen — entstehen und zu den Persern übergehen, und wie insbesondere die medischen Seidengewänder in dem Spielglanz ihrer Farben, die Lieblings- und Prachtgewänder der persischen Könige und Satrapen werden konnten. Xenoph. Anab. I. 249. Cyrop. I. 3. Procop. Pers. lib. I. 14. Denn entweder verfertigten sie selbst diese und andre Zeuge aus ein- gebachten rohen Stoffen, oder sie tauschten sie als fremde Fabrikate gegen einheimische Landesprodukte um. In beiden Fällen und schon aus diesen Gründen würde es unhistorisch seyn, die Meder als ein zu allen Zeiten sich gleichgebliebenes wildes Kriegsvolk zu betrachten, zumal da schon aus dem spätern Medismus der Perser der Bildungs-Kontrast beider Völker zum Vortheil der erstern einleuchtet.

§. 5.

Eben so geschichts- und naturwidrig wäre es indeß, die medische Bildungswelse, in ihrer höhern Entwicklung, als eine gleichmäßige und gleichartige Bildung des ganzen Volkes zu betrachten — da doch, wie in Europa die Verschiedenheit der Stände, so in Asien die Verschiedenheit der aus Familien erwachsenen Geschlechter und Stämme, eine durchgängige in Grad und Art sich gleichende und einander erhebende Volksbildung unzulässig, ja! unmöglich macht. Vielmehr scheint die erweisbare Kultur der Meder, bei der auch unter ihnen herrschenden Stammeintheilung, das Eigenthum eines einzelnen Priester- und Herrscherstammes gewesen und geblieben zu seyn, während die fünf übrigen Stämme, als Hirten, Ackerbauer, Handarbeiter, Krieger u. s. w. in ihrer abhängigen und abgeschlossenen Lebensweise verharren, bis die alte Stamm-